

Groß-Gerauer Echo vom 05.01.2026

Hofgut Guntershausen zieht Bilanz und schaut nach vorn

von René Granacher



© Marion Menrath

Von Anfang März bis Ende Oktober sind bei zahlreichen Veranstaltungen rund 3.450 Besucher gewesen. Dazu gehörten Führungen und Hofgutnachmittage. Auch für 2026 gibt es schon Pläne.

Stockstadt. Der Förderverein Hofgut Guntershausen zieht eine Bilanz des vergangenen Jahrs und schaut voraus auf seine Pläne für 2026. Durch die Beiträge der derzeit 329 Mitglieder und die Unterstützung der Firma Merck konnte der Verein ein umfangreiches Programm zur Geschichte und Kultur der Region anbieten.

Das Verwalterhaus mit Kunstgalerie und Museum war von Anfang März bis Ende Oktober an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. In dieser Zeit kamen rund 3.450 Besucher. Zusätzlich gab es an 78 weiteren Tagen Veranstaltungen in den Vereinsräumen.

Kunstausstellungen und Trauungen

Drei Kunstausstellungen waren 2025 im Verwalterhaus zu sehen: „Am Wasser, hier und in der Ferne“ vom Biebesheimer Künstler Markus Pröckl, „Kunst aus dem Museumsarchiv“ sowie „Querbeet“ von der Bensheimer Künstlerin Ulrike Hensel. Im Advent wurden nochmals die historischen Fotos „Weihnachten bei Wagners“ gezeigt.

Der ehemalige Pferdestall diente dem Standesamt Riedstadt/Stockstadt 14-mal als besonderer Ort für Trauungen. 15 Hofgutnachmittage mit regionalgeschichtlichem Inhalt, Führungen und ähnliche Veranstaltungen waren ausgebucht. Zu den Themen gehörten unter anderem die letzte Darmstädter Großherzogin Eleonore von Hessen, das herrschaftliche Lagerhaus und der Stockstädter Rheinhafen. Auch die Hochwasserkatastrophe im Hessischen Ried von 1882/83 sowie die Zeppelinlandung auf dem Rhein waren Teil des Programms. Außerdem las der Stockstädter Künstler und Autor Hans Pehle aus seinem Buch zum Rheinübergang des Schwedenkönigs Gustav Adolf.

Weitere Veranstaltungen waren der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag im Hof des Anwesens und die Sitzkissenlesungen für Grundschulkinder. Im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes der Insel-Kühkopf-Schule gab es sechs Museumsführungen für die Jahrgangsstufen 3 und 4. Das Museum nahm 30 neue Exponate auf, womit das elektronische Verzeichnis nun insgesamt 1.088 Stücke zählt.

Die ersten Themen 2026 sind Stockstädter Fotos der 60er- und 70er-Jahre (8. Februar), der letzte Darmstädter Großherzog Ernst Ludwig (22. Februar) sowie die „Herrensteine“ aus dem Jahr 1740 (22. März). Das ganze Programm findet man auf www.hofgut-guntershausen.de.